

Sauberkeit

Empfehlung Nr. 26-32 / E 00080
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West
am 07.07.2026

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01826

Anlagen
Empfehlung Nr. 26-32 / E 00080
Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00456 vom 30.06.2026

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West
vom 21.10.2026**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West hat am 07.07.2026 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach ein wirksames Konzept für mehr Sauberkeit in München entwickelt werden soll. Dieses soll u. a. Hundetoiletten, mehr Abfallbehälter, eine Verstärkung der Aufklärung durch Kampagnen für mehr individuelle Verantwortung zur Müllvermeidung sowie richtiger Müllentsorgung beinhalten.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 45 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden. Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Die Landeshauptstadt München steht - wie viele Kommunen in Deutschland - unter sehr großen finanziellen Herausforderungen. Aus diesem Grund hat der Stadtrat das Baureferat mit dem Beschluss "Stärkung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Landeshauptstadt München durch Aufgabenkritik/Ergebnisbericht PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH und ergänzende Maßnahmenvorschläge SKA" (Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00456 vom 30.06.2026, <https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/9696806>) beauftragt, bei

der Münchner Straßenreinigung konkrete Möglichkeiten der Aufwandsreduzierung sowie der Ertragssteigerung zu prüfen.

Das Baureferat wird in der 1. Jahreshälfte 2027 eine Beschlussvorlage mit dem Ergebnis des Prüfauftrages einbringen. In diesem Zusammenhang wird auch der Vorschlag aus der Bürgerversammlung (wirksames Konzept zur Verbesserung der Sauberkeit in München) einbezogen und, sofern die finanziellen Mittel vorhanden sind, entsprechend umgesetzt.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00080 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West am 07.07.2026 kann nur im Rahmen der formulierten Maßgaben entsprochen, aber nicht grundsätzlich gefolgt werden.

Die Korreferentin des Baureferates, Frau Stadträtin Lang, und der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung Tiefbau, Herr Stadtrat Lang, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Von folgender Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen:
Das Baureferat wird im Zusammenhang mit der vom Stadtrat beauftragten Überprüfung von Möglichkeiten der Aufwandreduzierung bei der Münchner Straßenreinigung auch den Vorschlag aus der Bürgerversammlung einbeziehen und, sofern die finanziellen Mittel vorhanden sind, entsprechend umsetzen.
2. Die Empfehlung Nr. 26-32 / E 00080 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West am 07.07.2026 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 4 der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Gesa Tiedemann

Dr.-Ing Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 4

An das Direktorium - HA II - BA-Geschäftsstelle Mitte

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An die Stadtkämmerei

An das Baureferat - G3

An das Baureferat - T2, T/Vz - zu TT-Nr. 26320

An das Baureferat - RG 4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - T2/S

zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Baureferat - RG 4

I. A.

V. Abdruck von I. - IV.

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

☐ kann vollzogen werden.

☐ kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

VI. An das Direktorium - D-II-BA

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 4 kann vollzogen werden.

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 4 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).

☐ Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.